



# BETA FAMILIE



**BETA Basis**



**BETA XXL Focus**



**BETA Safe**



**BETA Service Point**



**BETA Mini**



**BETA Nullbeton**



**BETA 44°**



**BETA Poller**



**BETA Plakativ**



**BETA Classico**



**Fahrradparker mit integrierter Luftpumpe**

**BETA Air**

# Glauben Sie auch nur das, was Sie sehen?

Tiefeinstellung

Hocheinstellung

Stabiler **Hauptbügel** zum gleichzeitigen Anschließen von Vorderrad und Rahmen

**Lackschoner** am Hauptbügel schützen vor Kratzern

**Oberer Bügel** bringt Ordnung in die Radeinstellung

**Unterer Bügel** ermöglicht Hocheinstellung des Rades

Durch verschieden lange **Distanzrohre** (Bodenrahmen) sind variable Radabstände (Achsabstände) möglich.

**Rohrverbinder** aus Temperguss garantiert kraftschlüssige Verbindung im Baukastensystem

Durch die patentierte **FOCUS**sierereinrichtung lehnt das Rad stets felgenschonend am Hauptbügel an

Gerade **Endrohre** erleichtern die Reinigung der Stellfläche durch offenen Bodenrahmen



# BETA

## Am Anfang stand eine Vision

wie so oft, wenn man herangeht, neue Produkte zu entwickeln. Wir waren überzeugt, dass der Nachfrageboom nach stetig höherwertigen Fahrrädern anhält und zwangsläufig dazu führen muss, dass auch die Infrastruktur für den Radverkehr im Windschatten dieser Entwicklung tiefgreifend verbessert werden wird.

Umfangreiche Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum bestätigen bis heute unsere damals getroffene Prognose.

Aus dieser Überzeugung formulierten wir uns eine klare Aufgabenstellung:  
Entwicklung eines **idealen Radparksystems**.

Wir suchten deshalb Kontakt zum ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club), um im Dialog mit Fachleuten Parameter festzulegen, die für die Qualität eines Fahrradparkers maßgebend sind.

Die Entwicklungsphase war vor allem geprägt von praktischen Versuchen. Etliche Messreihen wurden ermittelt, kein Maß dem Zufall überlassen. Ergänzt wurden die praktischen Tests durch theoretische Beiträge in Form von Studien- und Diplomarbeiten.

Das Resultat ist der **BETA**, ein Fahrradparker von einzigartigem **"IQ" bis ins Detail**.

Der Erfolg gibt uns Recht. Nur logisch, dass wir auf Grundlage eines so ausgereiften Produktes Anstrengungen unternommen haben, den BETA durch sinnvolle Varianten und Komponenten zu ergänzen. So entstand die **"BETA-Familie"**, die wir Ihnen nachfolgend vorstellen möchten.

### Aber damit nicht genug:

Die Entwicklung geht weiter und orientiert sich dabei u.a. an sich verändernden Rahmengenometrien der Fahrräder. Um die Vorzüge des BETA-Radparksystems auch künftig garantieren zu können, haben wir die Form des Anlehnbügels konsequenterweise ebenfalls neu gestylt:

**Das Resultat ist der BETA XXL mit Prüfbescheinigung nach DIN 79008 und ADFC-Empfehlung!**

Falls Sie sich fragen, ob soviel Qualität nötig ist; Bilder statt 1000 Worte ...



Interview vom März '90 mit Dipl.-Ing. K.L. Biedermann (†2005) vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club), Sindelfingen

Herr Biedermann, Sie waren seitens des ADFC in die Entwicklung des BETA-Fahradparkers involviert. Welche besonderen Kriterien zeichnen diesen Fahrradparker eigentlich aus?

Biedermann: "Wir haben die Forderungen des ADFC und die Wünsche der Radfahrer in ein 7-Punkte-Programm zusammengefasst und in folgender Wertigkeit den Konstrukteuren vorgetragen:

1. Sicherheit für das Rad
2. Leichte, unmissverständliche Handhabung
3. Schonende Behandlung des Rades
4. Solide Bauweise, wartungsfrei, gegen Vandalismus gefeit
5. Platzsparend
6. Modernes Design in Form und Farbe
7. Preiswert

Erfreulicherweise sind alle Eigenschaften mit dem BETA-Fahradparker-System verwirklicht worden."

Herr Biedermann, das Schwergewicht ihrer Forderungen waren also Sicherheitsaspekte?

Biedermann: "Natürlich! Die Sicherheit gegen Diebstahl war ein Hauptkriterium, aber auch die Sicherheit dafür, dass das Fahrrad beim Einstellen schonend behandelt wird und das Einstellen leicht und unproblematisch geschieht. Nicht umsonst konnten wir deshalb das bisher einmalige Prädikat "Vom ADFC empfohlen" für BETA-Fahradparker vergeben."

so ... oder BETA



# Fahrradparker BETA

**vom CLASSICO zum XXL:  
keine neuen Argumente,  
einfach nur noch besser!**



**BETA  
CLASSICO**

## Daten und Fakten

### • **Konzeption:**

- Modulbauweise. Radparker lässt sich im Baukastensystem konfektionieren.

### • **Material:**

- Hohe Materialgüte und Materialstärke dadurch praktisch wartungsfrei und vandalismussicher.
- Stahl (feuerverzinkt) und auf Wunsch zusätzlich pulverbeschichtet im Farbton nach RAL.

### • **Radeinstellung:**

- Tiefeinstellung oder Hoch-/Tiefeinstellung
- Einzel- und Doppelparker sowie als Reihenanlage in beliebiger Länge
- In 90°- (Standard) und auf Wunsch auch in 45° oder 44°- Ausführung erhältlich
- Empfohlene Achsabstände bei Tiefeinstellung = 800/700/600 mm
- Empfohlene Achsabstände bei Hoch/Tiefeinstellung = 500/400/360 mm

### • **Wartung:**

- Wartungsfrei
- Einfache Reinigung der Stellfläche durch offenen Bodenrahmen. Außerdem bietet sich die Option des „Fahrwerk-tunings“, wie auf den Seiten 522 bis 529 dargestellt an. Eine weitere Empfehlung wäre der BETA-Flex auf Seite 561

### • **Befestigung:**

- Einbetonieren
- Aufschrauben
- Beschwerung durch Beton-Poller s.S. 550
- Befestigung an den Stützen einer Überdachung zur Einsparung von Fundamentkosten.
- BETA-Nullbeton s.S. 556
- Reihenanlagen sind grundsätzlich freistehend. Das Befestigen dient lediglich zur Verhinderung von Verschieben oder Diebstahl der Anlage, wobei nur jeder 4.- 5. Hauptbügel befestigt werden muss. (Abstand der Fundamente zueinander ca. 1,60 m - 2,00 m). Dadurch ergeben sich hohe Einsparungspotenziale z.B. beim Tiefbau.

### • **Zertifikate:**

- ADFC geprüft, Typ BETA Focus XXL, hoch/tief, ADFC Prüf-Nr. Q 2002, 07/2020
- geprüft und testiert nach DIN 79008 „stationäre Fahrradparksysteme“.



**BETA XXL**



Der **Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC)** stellt bzgl. der Kriterien „**Standfestigkeit**“ und „**Diebstahlschutz**“ folgende Anforderungen an Fahrradabstellanlagen:

**Das ungesicherte Fahrrad darf nicht aus der Parkposition heraus selbsttätig vorwärts oder rückwärts aus dem Ständer herausrollen.**

Diese Voraussetzung erfüllt der BETA uneingeschränkt, auch bei Geländegefälle! In der Tiefeinstellung verhindert der parallel zum Bodenbelag verlaufende Rohrrahmen (Distanzrohre) das unbeabsichtigte Wegrollen, in der Hocheinstellung übernimmt der sog. „untere Bügel“ diese Schutzfunktion.

**Eine Beschädigung von Felgen sowie üblichen Fahrrad- und Zubehörteilen muss weitgehend ausgeschlossen sein.**

Dem BETA lag bei der Konzeption das Prinzip des Anlehnbügels zugrunde. Ein Klemmen des Vorderrades und damit einhergehende Beschädigungen der Felge und sonstiger Zubehörteile kann somit ausgeschlossen werden.

**Lackschäden am Fahrrad sind zumindest durch Vermeidung von Kanten vorzubeugen.**

Der BETA wird hergestellt aus rundem Rohr und ist ausgestattet mit sog. „Lackschonern“. Diese verhindern den direkten Kontakt von Metall zu Metall zwischen dem Radparker und dem eingestellten Fahrrad. Die Lackschoner bestehen aus witterungsbeständigem, hochwertigem technischem Thermoplast.

**Wünschenswert ist eine einseitige Anlehnmöglichkeit für den Fahrradrahmen in Verbindung mit einer Anschleißmöglichkeit.**

Die Höhe des Hauptbügels, also des Bügels, an dem das Rad anlehnt, resultiert beim BETA aus umfangreichen Untersuchungen und garantiert somit, dass ein breites Spektrum unterschiedlicher Fahrräder, vom Mountainbike bis zum Rennrad, diebstahlsicher gleichzeitig am Rahmen und am Laufrad mit handelsüblichen „U“- oder Seilschlössern angeschlossen werden können.

**Die Bodenkontur für ein Laufrad ist so zu gestalten, dass das Fahrrad unter dem eigenen Gewicht selbsttätig in die Parkposition rollt.**

Hierfür sorgt in der Tiefeinstellung wiederum der Rohrrahmen (Distanzrohr). Perfektioniert wird die Standfestigkeit des Rades dabei durch das Zusatzteil „FOCUS“, das bewirkt, dass das Rad stets am Hauptbügel anlehnt. In der Hocheinstellung übernimmt der „untere Bügel“ diese Funktion.

**Die Anlage darf nicht mit einfachen Mitteln so demontierbar sein, dass die Teile, an denen das Rad angeschlossen ist, geöffnet werden und aus der Umschließung herausgezogen werden können.**

Der BETA besteht aus einer „Schweiß-Schraub-Konstruktion“. Ein Zerlegen setzt Werkzeuge voraus. Das Trennen eines angeschlossenen Rades vom Hauptbügel würde das Zerstören des Schlosses oder des Bügels erfordern.



## ADFC-Qualitätskriterien:

Bildhafter Beweis für deren

Die als Bodenrahmen ausgebildeten Distanzrohre wirken wie ein Bremskeil und dienen so als Rückrollsicherung für das eingeparkte Fahrrad



Das Rad lehnt nur an, wird an keiner Stelle geklemmt! Die Beschickungsrichtung wird durch den sogenannten "oberen-Bügel" klar vorgegeben. Chaotisches Parken ist somit ausgeschlossen.



Der stabile Hauptbügel bietet sich als idealer Anschlusspunkt für ein handelsübliches U- oder Seilschloss an, zur Sicherung von Vorderrad und Rahmen!



# praktische Umsetzung beim Fahrradparker BETA



Das geparkte Rad lehnt „nur“ schonend an! Lackschäden werden sowohl am Rahmen des Fahrrades als auch des Fahrradparkers vermieden durch speziell geformte und ...



... robust befestigte Kunststoffelemente, unsere sogenannten „Lackschoner“.



Mit dem Fokuselement wird eine schiefe Ebene erzeugt, die bewirkt, dass das eingeparkte Rad stets am Hauptbügel anlehnt!



# BETA - Radparker + ORION-Systemüberdachungen...



Überdachung Typ DOMINO  
+ Radparker BETA XXL Focus



Überdachung Typ SEDURA XXL  
+ Radparker BETA XXL Focus



Überdachung Typ DOMINO + Radparker BETA Classico



Überdachung Typ CONTURA + Radparker BETA XXL Focus

# BETA - einer für alle



# Prüfbescheinigung

## Prüfbescheinigungsinhaber

Orion Bausysteme GmbH  
Waldstraße 2  
64584 Biebesheim  
Deutschland



## Produkt

Kategorie: Fahrradabstellanlage  
Kennzeichnung: Beta XXL

## Prüfbescheinigung und Prüfzeichen

Das Produkt wurde nach den Anforderungen gemäß

- DIN 79008-2:2016-05

getestet.

Es erfüllt die gestellten Anforderungen für die Benutzung in der Kategorie „stationäre Fahrradparksysteme“.

Siehe Prüfbericht Pb19260-1 vom 30.06.2020.

Diese Prüfbescheinigung berechtigt nicht zur Verwendung eines Prüfzeichens.

Schweinfurt, 03.07.2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Marco Brust".

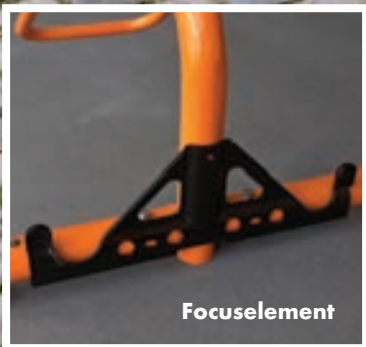
---

**velotech.de GmbH**

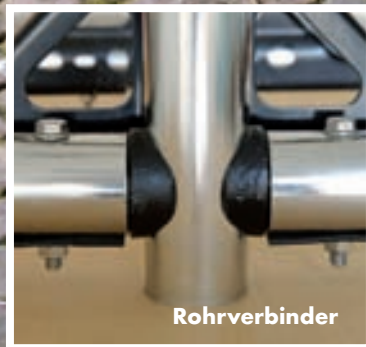
Marco Brust, Geschäftsführer

# BETA XXL

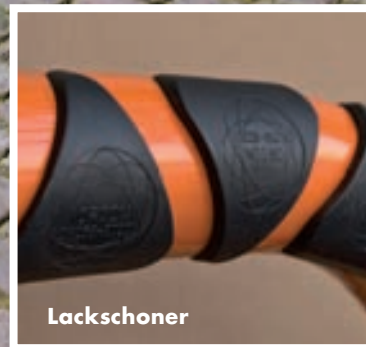




Focuselement



Rohrverbinder



Lackschoner

# BETA XXL

## Reihenanlagen, Doppel- und Einzelparker

– 90° Radeinstellung –

### Das A, B, C der Wahl des richtigen Radparker



**Hinweis:** Wir helfen Ihnen, den optimalen Radparker für Ihre Anwendung zu finden. Dazu gehen wir in 3 Schritten vor. Falls für Sie schon feststeht wie viele „BETA´s“ Sie benötigen, fahren Sie bitte mit **Punkt B** fort.

#### A Menge.

In unserem Sprachgebrauch benutzen wir den Begriff „Radeinstellung“, um zu beschreiben, wie viele Räder je Hauptbügel eingestellt werden können. Nachfolgend ermitteln wir mit Ihnen die maximale Anzahl an Radeinstellungen für die Ihnen zur Verfügung stehende Fläche. Diese Anzahl ergibt sich in direkter Abhängigkeit aus:

- der Anordnung der Hauptbügel (tief oder hoch/tief) und deren Abstand zueinander (Punkt 1)
- der Beschickung (Punkt 2)
- der zur Verfügung stehenden Fläche (Punkt 3)

Bei einseitiger Beschickung (2.1) können Sie 1 Rad, bei beidseitiger Beschickung (2.2) können Sie 2 Räder je Hauptbügel parken. Sie haben zusätzlich die Wahl, alle Räder auf einer Ebene, also tief einzustellen (1.1), oder abwechselnd hoch/tief, also auf 2 Ebenen (1.2).

Des Weiteren beeinflusst die Wahl des Radabstandes, das heißt, wie weit die geparkten Räder voneinander entfernt stehen (1.1.1 bis 1.2.3), das Mengengerüst.

Beschreibung	Buchstabenkennung	Hauptbügel- bzw. Radabstand	Hauptbügel
1. Anordnung der Räder und Hauptbügelabstand		600/700/800	
1.1 Tiefeinstellung.....			
1.1.1. Hauptbügelabstand 600 mm (Minimum) .....	I		
1.1.2. Hauptbügelabstand 700 mm (ADFC-Empfehlung) .....	X		
1.1.3. Hauptbügelabstand 800 mm (Komfort) .....	J		
1.2 Hoch-/Tiefeinstellung (zur optimalen Flächennutzung).....		360/400/500	
1.2.1 Hauptbügelabstand 360 mm (Minimum) .....	K		
1.2.2 Hauptbügelabstand 400 mm (Komfort) .....	L		
1.2.3 Hauptbügelabstand 500 mm (ADFC-Empfehlung) .....	Y		
2. Beschickung (Zugang)			
2.1 Einseitig.....	E		
2.2 Doppelseitig.....	F		

#### 3. Verfügbare Fläche

Ermitteln Sie auf Grundlage der ortsspezifischen Gegebenheiten die maximale Länge der Reihenanlage. Dazu benötigen Sie das „**lichte Maß der Länge, der zur Verfügung stehenden Fläche**“. Dieses Maß setzen Sie in untenstehende Formel ein. Durch Subtraktion der benötigten Seitenabstände von insgesamt 650 mm schließen wir aus, irgendwo anzuecken, da diese nicht als Stellfläche für Hauptbügel zur Verfügung stehen. Der so gefundene „Zähler“ des Bruches ist zu dividieren durch den „Nenner“, der sich aus dem von Ihnen gewählten Hauptbügelabstand ergibt. Das Resultat dieser Division, ist um +1 zu erhöhen, gleichzeitig sind alle Nachkommastellen zu streichen.

#### Formel zur Ermittlung der Radeinstellungen

$$\frac{\text{Lichtes Maß der Länge, der zur Verfügung stehenden Fläche (mm)} - 650 \text{ mm}}{\text{Hauptbügelabstand wie oben ausgewählt (mm)}} + 1 = X$$

die Nachkommastellen im Ergebnis werden gestrichen.

- X** = Anzahl der Radeinstellungen, einseitig.
- X mal 2** = Anzahl der Radeinstellungen, doppelseitig.

## B Bestell-Code

Der Fahrradparker BETA stellt für (fast) jede Problemstellung die perfekte Lösung dar. Insbesondere die Variabilität in der Anwendung zeugt von seiner Klasse. Reduziert man diese Vielfalt auf diejenigen mit täglicher, praktischer Relevanz, dann sprechen wir immerhin von **96 Varianten**.

### Den Überblick zu behalten ist dennoch ganz einfach.

Ihre Wahl treffen Sie, indem Sie aus den farblich hinterlegten Feldern jeweils einen Kennbuchstaben je Feld auswählen. Die Zuordnung der einzelnen Kennbuchstaben in den Bestell-Code ergibt sich nach den Farben (es kann jeweils nur 1 Kennbuchstabe je Farbfeld ausgewählt werden). Der ermittelte Bestell-Code beschreibt die von Ihnen gewählte Variante bis ins Detail.

Typ	Stahl		Beschickung		FOCUS		Radeinstellung			Befestigung				
	feuerverzinkt	feuerverzinkt + pulverbeschichtet	einseitig	doppelseitig	ja	nein	Tief	Tief/Hoch	Radabstand in mm					
BETA XXL <b>30</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>E</b>	<b>F</b>	<b>G</b>	<b>H</b>	600	700	800	360	400	500	<b>M</b>	<b>N</b>

Detaillierte Erläuterungen der Optionen A - N sowie X+Y siehe Ausschreibungstext auf Seite 597.

Bestell-Code **30**

## C Preise

Um den Preis je Radeinstellung für die von Ihnen ausgewählte Variante zu finden, orientieren Sie sich bitte in untenstehender Matrix.

Die Preise ergeben sich durch Kombination der Eintragungen in den Spalten mit denen in den Zeilen der Matrix. Die in der Matrix verwendeten Buchstabenkombinationen entsprechen den ersten 4 Stellen des Bestell-Codes. Die beiden letzten Stellen des Bestell-Codes (gelbes und oranges Feld) werden nur zur exakten Identifikation der BETA-Reihenanlage benötigt, nicht jedoch bei der Preisfindung.

Unsere Reaktion auf Empfehlungen des ADFC <sup>1)</sup> und veränderte Bezuschussungsrichtlinien in manchen Bundesländern:

**Ab sofort zusätzlich im Standard lieferbar**

Radabstand in mm	Radeinstellung	Bestellcode
700	Tief	X
500	Hoch/Tief	Y

<sup>1)</sup> Gem. TR 6102 PKT 3.1.2 A+B

	E	G	E	H	F	G	F	H
<b>30 A</b>								
<b>30 B</b>								

Alle Preise ab Werk zzgl. MwSt. je Radeinstellung

Und so könnte Ihre Bestellung aussehen:

**120 Stück Radeinstellungen, Bestell-Code: 30 B F G J M**














**Sonderausführung:  
BETA XXL mit Flacheisen  
als Bodenrahmen**







**Beweisfoto:  
Der BETA XXL bietet optimalen  
Anschluss für ein Laufrad und  
den Rahmen!**







